Die Frau vom Fluss

Sie wollte nur kurz vorbeikommen.
Aber zu viele Schilder.
Sie hatte sich verirrt.
Es blieb ihr nichts übrig,
sie musste bleiben.

Ihren Fluss im Zweimorgenland
würde sie nicht wiedersehen.
Unsicher war sie zwischen den Menschen,
die anders waren als sie.

Sie war traurig und wurde bitter.
Dem, der sie liebgewonnen hatte,
sagte sie Worte, die ihn
schnitten wie Farn.



Das gelbe Vorsicht!-Schild schwebt über dem Stiegenhaus mit dem roten Geländer

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: hin & weg | Inventarnummer: